

Biosphaerium Elbtalaue

Schlossstraße 10
21354 Bleckede

Tel: +49 5852 951414

info@biosphaerium.de
<http://www.biosphaerium.de>

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. März 2024 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Biosphaerium Elbtalaue, Außenansicht Nord- und Westflügel mit Blick auf Glastreppenhaus und Fahrstuhl

©Biosphaerium Elbtalaue



Viele Exponate der Erlebniswelt sind gut für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer einsehbar und bedienbar.

©Biosphaerium Elbtalaue



Stufenlosigkeit ermöglicht im gesamten Biosphaerium barrierefreiheit für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer

©Biosphaerium Elbtalaue



Auch die Tourist-Information befindet sich im Schloss Bleckede

©Biosphaerium Elbtalaue



Die Etagen der Ausstellung sind durch den Fahrstuhl für alle Gäste erreichbar.

©Biosphaerium Elbtalaue

Parken



Parken

©Guido Frank

Parkplatz



Parkplatz

©Benjamin Suthe

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 360 cm

Stellplatzlänge: 550 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen

©Benjamin Suthe



Weg außen

©Benjamin Suthe



Weg außen

©Benjamin Suthe

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 30 m.

Eingang



Eingang

©Guido Frank

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Benjamin Suthe



Eingangsbereich

©Benjamin Suthe

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen

©Benjamin Suthe



Weg außen

©Benjamin Suthe



Weg außen

©Benjamin Suthe

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 30 m.

Treppe zum Eingang



Schwelle/Stufe/
Treppe

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe



Rampe

©Benjamin Suthe

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 150 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 12 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

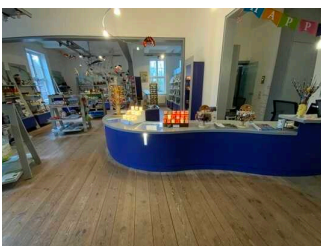
BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 198 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 215 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 205 cm

Kasse und Shop



Kasse und Shop

©Guido Frank

Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse

©Benjamin Suthe

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 250 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 250 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 92 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 75 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Shop



Shop

©Benjamin Suthe

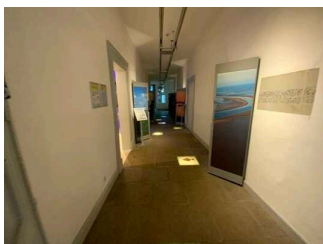
BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

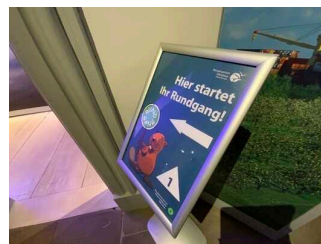
Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Wege im Erdgeschoss



Wege im Erdgeschoss

©Guido Frank



Wege im Erdgeschoss

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 180 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Ausstellungsräume im Erdgeschoss



Ausstellungsräume
im Erdgeschoss

©Guido Frank

Ausstellungsraum



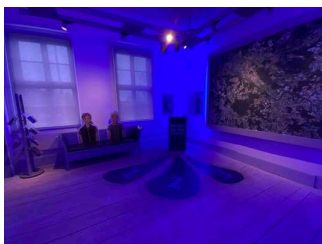
Ausstellungsraum

©Guido Frank



Ausstellungsraum

©Guido Frank



Ausstellungsraum

©Guido Frank

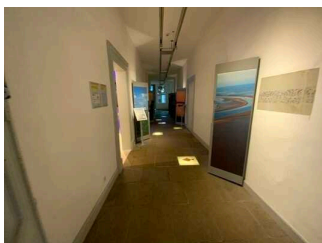


Ausstellungsraum

©Guido Frank

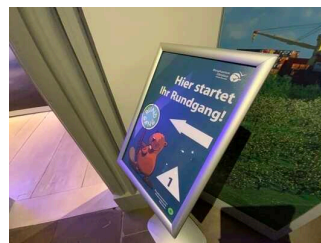
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 94 cm

Wege im Erdgeschoss



Wege im Erdgeschoss

©Guido Frank



Wege im Erdgeschoss

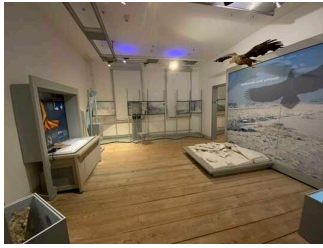
©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 180 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Ausstellungsräume im 1. OG



Ausstellungsräume
im 1. OG

©Guido Frank



Ausstellungsräume
im 1. OG

©Guido Frank

Ausstellungsräume im 1.0G



Ausstellungsräume
im 1.0G

©Guido Frank



Ausstellungsräume
im 1.0G

©Guido Frank



Ausstellungsräume
im 1.0G

©Guido Frank

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 94 cm

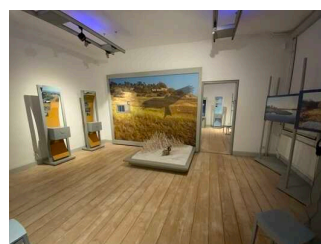
Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellungsräume im 1. OG



Ausstellungsräume
im 1. OG

©Guido Frank



Ausstellungsräume
im 1. OG

©Guido Frank



Ausstellungsräume im 1. OG

©Guido Frank

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

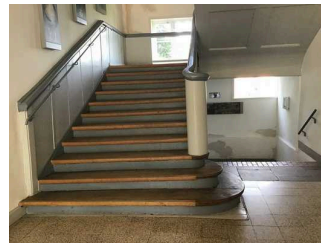
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe an der Kasse vom EG bis 1. OG



Treppe an der Kasse vom EG bis Dachgeschoss

©Guido Frank



Treppe an der Kasse vom EG bis 1. OG

©Guido Frank

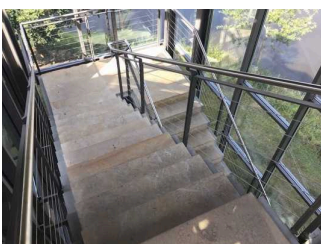
Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

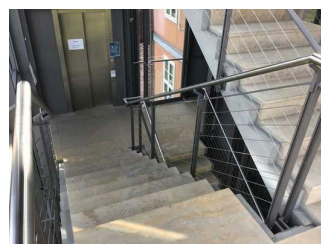
Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Glastreppenhaus vom UG bis Dachboden



Glastreppenhaus vom UG bis Dachboden

©Guido Frank



Glastreppenhaus vom UG bis Dachboden

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Es sind 4 Etagen vorhanden (Keller (mit WC) , Erdgeschoss, 1. Etage und Dachboden. 22 Stufen sind pro Stockwerk vorhanden.

Aufzug im Glastreppenhaus



Aufzug

©Guido Frank

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 340 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 170 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 340 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 170 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

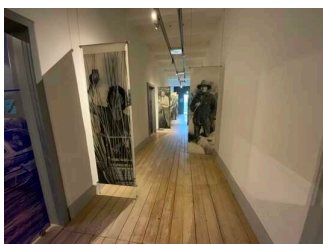
Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 110 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 50 cm.

Flur 1. OG



Flur 1. OG

©Guido Frank



Flur 1. OG

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

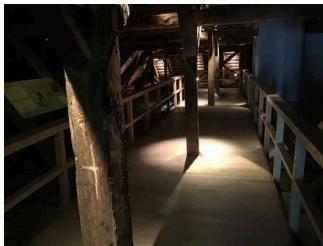
Dachboden



Dachboden

©Guido Frank

Dachboden



Dachboden

©Guido Frank

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 226 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 190 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 102 cm

Weg vom Aufzug zum DG



Weg vom Aufzug zum DG

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Biber & Fische



Eingangsbereich

©Guido Frank



Biber & Fische

©Guido Frank

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Guido Frank



Eingangsbereich

©Guido Frank

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 195 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 296 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 220 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum Fische



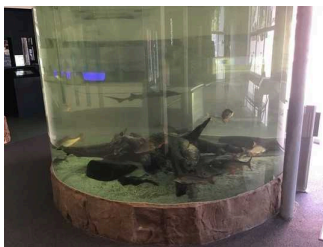
Ausstellungsraum

©Guido Frank



Ausstellungsraum

©Guido Frank

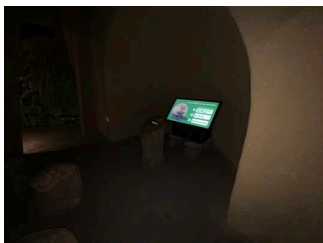


Ausstellungsraum
Fische

©Guido Frank

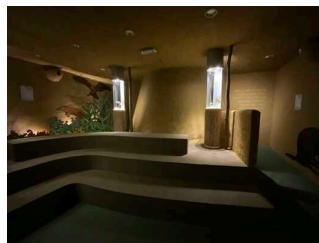
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 132 cm

Biberbau



Biberbau

©Guido Frank



Biberbau

©Guido Frank

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 104 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 190 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 145 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 98 cm

Weg außen

Weg zwischen beiden Häusern



Weg zwischen beiden
Häusern

©Guido Frank

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

Weg von Fischen zum Biber



Weg von Fischen zum
Biber

©Guido Frank

Breite des Weges: 209 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Flur/Weg/Gang innen

Wege EG



Wege EG

©Guido Frank



Wege EG

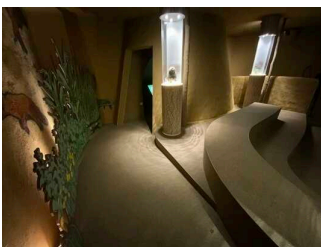
©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Wege im Biberbau



Wege im Biberbau

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Neigung von 8 %

Verbindungsstür zum Biberbau



Verbindungsstür zum Biberbau

©Guido Frank

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 270 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 165 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Guido Frank

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 153 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 68 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 93 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 68 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 93 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 68 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 153 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 84 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 84 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 70 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 153 cm

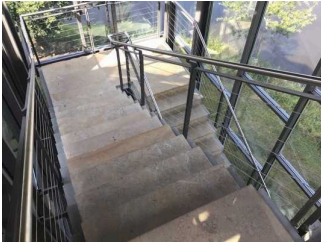
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

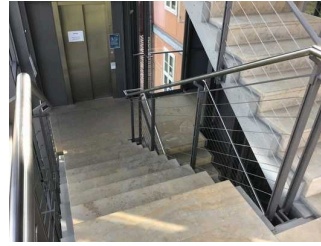
Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Glastreppenhaus vom UG bis Dachboden



Glastreppenhaus vom UG bis Dachboden

©Guido Frank



Glastreppenhaus vom UG bis Dachboden

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Es sind 4 Etagen vorhanden (Keller (mit WC) , Erdgeschoss, 1. Etage und Dachboden. 22 Stufen sind pro Stockwerk vorhanden.

Aufzug im Glastreppenhaus



Aufzug

©Guido Frank

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 340 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 170 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 340 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 170 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 110 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 50 cm.

Weg Aufzug zum WC



Weg Aufzug zum WC

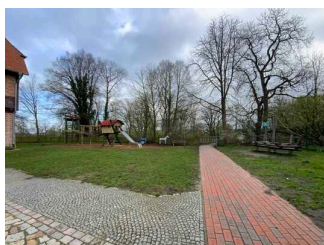
©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

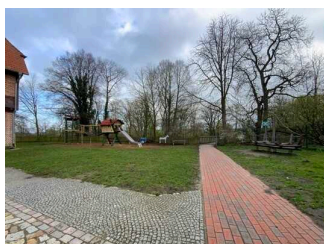
Spielplatz



Spielplatz

©Guido Frank

Spielplatz



Spielplatz

©Guido Frank

Der Spielbereich ist nicht mit dem Rollstuhl befahrbar.

BREITE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 300 cm

TIEFE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 300 cm

Die Erlebnisbereiche sind nicht mindestens von Nebenwegen aus erreichbar.

Es gibt keine Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind.

Weg zwischen beiden Häusern



Weg zwischen beiden Häusern

©Guido Frank

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Guido Frank



Alarm/Hilfsmittel

©Guido Frank

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.